

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 50 (1942)

Heft: 52

Vereinsnachrichten: Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

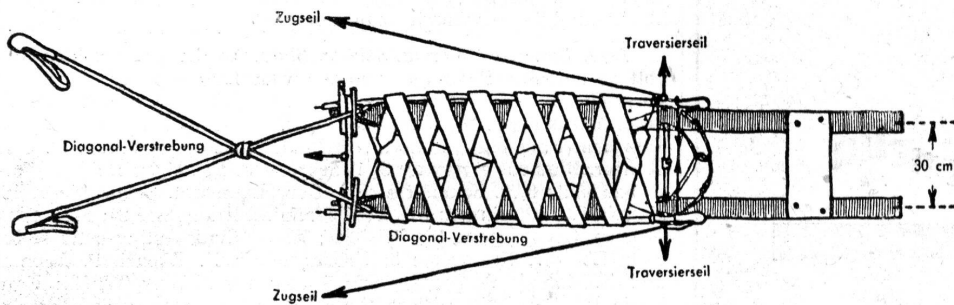
Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Verbesserung

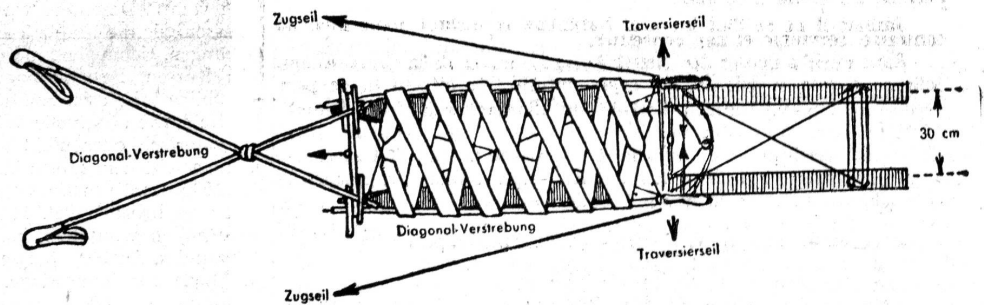
Zürich, Kantonale Hilfslehrertagung. Am 4. Oktober trafen sich zirka 220 Hilfslehrer der vier zürcherischen Hilfslehrerverbände im Albisriederhaus in Zürich zu einer in jeder Beziehung erfolgreich verlaufenen Instruktionstagung. Der Referent, Dr. Paul Gut, aus St. Moritz, führte die Teilnehmer in einem sehr instruktiven, mit 180 Diapositiven und 200 Meter Film belebten Vortrag in die Erste Hilfe bei alpinen Unfällen ein. In der nachfolgenden Demonstration und Diskussion bewährter alpiner Rettungs- und Transportgeräte machte er uns auf die Vor- und Nachteile der einzelnen Konstruktionen aufmerksam. Am Nachmittag wurde unter der Leitung von acht Samariterinstruktoren in ebensoviele Gruppen praktische Arbeit geleistet. Neben Voll- und Halbimprovisationen von Skischlitten wurde auch das Seilgeflecht für Sommertragbahnen nach Grieder, das allen denen, die den neuen Samariterfilm bereits gesehen haben, bekannt ist, geübt. Dieses wurde von allen Teilnehmern mit Begeisterung aufgenommen. Bei den Halbimprovisationen von Skischlitten fand das System des Altstetter-Hilfslehrers Fügli sowohl beim Fachmann Dr. Gut wie auch bei den Hilfslehrern volle Anerkennung. Bei den Vollimprovisationen wurde vom Referenten erklärt, dass sich das Aufschrauben von Brettchen auf Hickoryski nicht bewährt habe, da die Schrauben in diesem harten Holz nicht halten. Er schlug deshalb vor, die Skis

ungefähr in der Mitte der Schaufelbiegung und hinten, innerhalb der Rille zu durchbohren und die Querverbindungen (Skistockteile) mittelst 1–2 mm dickem Weichdraht, und zwar in einem Abstand von 30 cm von Skimitte zu Skimitte zu befestigen. Wo es unmöglich ist, die Skis anzubohren, kann die Festigkeit der Improvisation dadurch erhöht werden, dass die Querverbindung an den Skispitzen durch zwei Querhölzer (eventuell längshalbierte Skistockteile) gemacht wird, indem die Skispitzen zwischen diese eingeklemmt werden. Um die Stabilität des Skischlittens auf ein Maximum zu bringen, sind Diagonalverstreben zwischen der ersten und zweiten und zwischen der zweiten und dritten Querverbindung anzubringen und, um eine sichere Führung des Schlittens zu gewährleisten, auch die Leitstöcke zu kreuzen und so zu fixieren. Das nötige Werkzeug für diese Improvisationen, ein guter Holzbohrer (2–4 mm Durchmesser), eine Drahtzange und etwas Weichdraht kostet wenig, nimmt im Rucksack nicht viel Platz ein und sollte von jedem Skifahrer mitgenommen werden. Zum Abschluss der Tagung wurden sämtliche Arbeiten durch Dr. Gut, den acht Instruktoren und den Vertretern des Schweiz. Samariterbundes, Zentralpräsident Scheidegger, der uns noch den Gruss und den Dank des Schweiz. Roten Kreuzes und des Samariterbundes überbrachte, geprüft und begutachtet. Br.



1. Bisherige Art der Skischlitten-Improvisation.

Improvisation de luges-ski en usage jusqu'aujourd'hui.



2. Verbesserte Art

Nouvelle et meilleure construction.

Rückkehr von Kriegsgefangenen

Im Rahmen der sogenannten Ablösung sind 1170 französische Kriegsgefangene aus Deutschland in Lyon und mehrere Kriegsgefangenenzüge in Compiègne eingetroffen.

Schweizerischer Samariterbund

ALLIANCE SUISSE DES SAMARITAINS

Mitteilungen des Verbandssekretariates

COMMUNICATIONS DU SECRÉTARIAT GÉNÉRAL

Unser Taschenkalender 1943

ist soeben erschienen. Das kleine, handliche Büchlein darf unseren Samariterfreunden wärmstens empfohlen werden. Preis Fr. 1.50, von zehn Exemplaren an portofrei. Bestellungen sind zu richten an das Verbandssekretariat des Schweiz. Samariterbundes, Martin-Distelstrasse 27, in Olten.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarwangen. S.-V. Siehe Bannwil.

Affoltern a. A. S.-V. Austretende Mitglieder sind verpflichtet, dem Verein die gefassten Samariterarmbinden sofort zurückzuerstatten und ihren Verpflichtungen gemäss Statuten, §§ 45 und 62, nachzukommen. Vorstandssitzung: Dienstag, 5. Januar. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern frohe Festtage.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Vorstand und Hilfslehrer wünschen allen unseren Mitgliedern und Samariterfreunden gesegnete, schöne Weihnachtstage. Die Abonnentenliste auf «Das Rote Kreuz» muss neu erstellt werden. Adressänderungen bitte sofort dem Aktuar Oskar Vogel, Zwyssigstrasse 6 (Tel. 5 59 06) bekanntzugeben, wo auch der handliche, gediegene Samaritertaschenkalender 1943 bestellt werden

Goldwaren 18 Karat

Moderne Bijouterie, Silber- und Geislingerwaren

Neuarbeiten Reparaturen

FR. HOFER, Goldschmied, BERN, Marktgasse 29



..die sportliche Frau

ist nicht vom Kalender abhängig. Sie erhält sich das Gefühl der Sicherheit und der Frische an allen Tagen

Camelia
+

die ideale Reform-Damenbinde

Camelia-Fabrikation St.Gallen, Schweizer Fabrikat

kann. Preis Fr. 1.50. Samstag, 9. Januar, 19.30 Uhr, Generalversammlung in der «Flora», Altstetten. Für Aktive obligatorisch.

Bannwil. S.-V. Tonfilm-Vorführung «Samariter helfen»: Samstag, 9. Januar, 20.15 Uhr, im Restaurant «Bahnhof», Bannwil. Anschliessend reichhaltiges Unterhaltungsprogramm mit Theatereinlagen, Glückssack und Tanz. Eintritt Fr. —.90. Samariter, erscheint zahlreich, wir machen euch viel Freude.

Basel, St. Johann. S.-V. Donnerstag, 28. Januar, punkt 20.00 Uhr, findet in der Aula des Pestalozzischulhauses die 1. ordentliche Generalversammlung statt. Traktanden laut § 26 unserer Statuten. Anträge, die ordnungsgemäss zur Behandlung kommen sollen, sind laut § 29 mindestens zwei Wochen vor der Versammlung, in diesem Fall also bis längstens 14. Januar, schriftlich dem Präsidenten, Emil Fink, Postfach 4, Basel 18, einzureichen. Die durch unsere Mitglieder ausgeführten Hilfeleistungen pro 1942 sind laut § 14 ebenfalls bis zu genanntem Datum an obige Adresse unter kurzer Angabe der Art des Unfalles und der geleisteten Hilfe, einzusenden. Wir wünschen allen unseren Ehren-, Frei-, Aktiv- und Passivmitgliedern, sowie unseren unterstützenden Firmen recht frohe Festtage und ein gesegnetes neues Jahr. Möge das kommende Jahr der Welt den längst ersehnten Frieden bringen.

Basel, Samariterinnen-Verein. Bestellungen für den Samariter-Taschenkalender 1943 sind bis spätestens 9. Januar an H. Spühel, Mostackerstrasse 1, Tel. 4 69 30, aufzugeben. Er kann an den Kursabenden, die ab 12. Januar 1943 wieder regelmässig in der Turnhalle der Steinenschule stattfinden, bezogen werden.

Bauma. S.-V. Allen Mitgliedern zur Kenntnis, dass bis Ende Dezember alle Rapporte an Fratini abgegeben werden müssen. Reserviert bitte den 10. Januar für den Samariterfilm und die Generalversammlung.

Bern, Samariterinnenverein. Wir ersuchen unsere Mitglieder, sämtliche Hilfeleistungsrapporte pro 1942 bis Ende Dezember unfehlbar an Frl. Bertha Burri, Effingerstrasse 69, einzusenden. Zwecks Bereinigung der Abonnentenliste für das Rote Kreuz pro 1943 bitten wir dringend, allfällige Adressenänderungen ebenfalls bis Ende des Monats an die obige Adresse zu senden. Allen unsern treuen Mitarbeiterinnen möchten wir auf diesem Wege danken für ihre Mithilfe bei den Sammlungen für die Kinderhilfe und dem Plakettenverkauf

Hydrophile Gazebinden geschnitten
Hydrophile Gazebinden festkantig
Idealbinden (elast. Binden für Krampfadern)
Tricotschlauchbinden
Lasteril-Binden (Gummielast. Idealbinde)
Nabelbinden
Gazewindeln zweifach, in versch. Grössen

Verlangen Sie Preise von

E. Gysin-Walti, Verbandstoffe
Dietikon b. Zürich

und Mitarbeit an den Nähabenden der «Bäuerinnenhilfe». Wir wünschen allen Mitgliedern gesegnete Weihnachten und die besten Glücks- und Segenswünsche zum neuen Jahre.

Bern, Samariter-Verein. Sektion Stadt. An der gutbesuchten und flott verlaufenen Hauptversammlung vom 12. Dezember wurde der Vorstand für 1943/1944 wie folgt bestätigt: Präsident: Herm. Künzi, Bremgartenstrasse 133; Vizepräsident: Paul Dennler, Herrengasse 14; Kassierin: Frau Ida Brunner, Waisenhausplatz 27; Reisekassier: Otto Wenger, Blumensteinstrasse 8; 1. Sekretärin: Frl. Hedy Dolder, Waisenhausplatz 6; 2. Sekretärin: Frl. Dory Lamorot, Sulgeneckstr. 16; Materialverwalterinnen: Frl. Leni Jeremias, Kramgasse 84; Frau Rosa Althaus, Genossenweg 19; Beisitzer: Karl Zahnd, Optingenstrasse 35; Fritz Ebinger, Kramgasse 3; Übungsleiter: H. Künzi, P. Dennler und K. Zahnd; Rechnungsrevisorinnen: Frau Anny Wuffli; Frau Marie Jakob und Frau Klara Hirt. Zu den bevorstehenden Festtagen wünschen wir allen Mitgliedern die besten Glücks- und Segenswünsche.

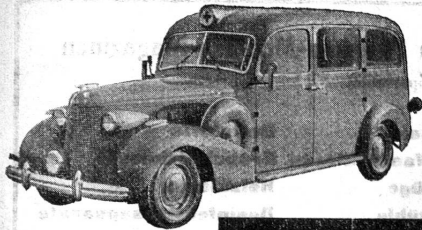
Sektion Lorraine-Breitenrain. Anlässlich unserer Hauptversammlung vom 5. Dezember wurde der Vorstand für das Jahr 1943 gleich belassen wie die letzten 2 Jahre. Es wurde beschlossen, dass sämtliche Übungen, Uebungen am Krankenbett, Feldübungen, Schlussprüfungen von Kursen, Besichtigungen, Vorträge sowie Hauptversammlungen als obligatorisch zählen, ausgenommen die gemütlichen Zusammenkünfte sowie eventuelle Winterübungen. Ein spezieller Vermerk betr. obligatorisch oder nicht obligatorisch wird in den Inseraten nicht mehr erscheinen, sofern keine Ausnahme eintritt. Das Fleissgeschenk für 100prozentigen Übungsbesuch wurde auf den Betrag des Jahresbeitrages herabgesetzt. Mitglieder, die den Samaritertaschenkalender zu erhalten wünschen, können ihn bis 29. Dezember bei H. Neuenchwander, Aarberggasse 61, bestellen. Der Vorstand entbietet allen Mitgliedern frohe Festtage.

Bern, Henri Dunant. S.-V. Die Hilfeleistungszettel pro 1942 sind umgehend dem Präsidenten A. Ludi, Schwarztorstrasse 55, zukommen zu lassen. Zwecks Einsparung von Heizmaterial kann unsere Uebung vom 12. Januar nicht stattfinden. Sie wird bei erster Gelegenheit nachgeholt werden. Es ist deshalb unerlässlich, das «Rote Kreuz» regelmässig zu lesen.

Biel. S.-V. Allen Mitgliedern danken wir für die zahlreiche Teilnahme an unserem Lottomatch. Zum guten Gelingen dieser Veranstaltung haben insbesondere einige Herren des Männerchors «Espérance» beigetragen, die sich für die Organisation unseres Lottomatches in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt hatten. Da nun der Männerchor «Espérance» nächsten Samstag und Sonntag, 26. und 27. Dezember, ebenfalls einen Lottomatch im Hotel «Schlüssel» durchführt, bitten wir unsere Mitglieder, aus Dankbarkeit auch recht zahlreich den Lottomatch der «Espérance» beizuwohnen.

Bienne. S. d. S. Nous remercions tous nos membres qui ont participé à notre match au loto. Surtout nous devons remercier les messieurs de «l'Espérance» qui ont bien voulu nous aider pour l'organisation de ce match. Samedi et dimanche prochain, les 26 et 27 décembre, le chœur d'hommes «Espérance» organise lui-même un match au loto aussi à l'hôtel de la «Clef». Pour remercier l'aide de cette société nous prions nos membres de bien vouloir participer à ce match au loto de l'«Espérance».

Bolligen. S.-V. Bei einigermaßen gutem Wetter feiern wir Freitag, 25. Dezember, im Schermenwald Weihnachten. Sammlung 16.30 Uhr beim Kinderheim Neuhaus der Heil- und Pflegeanstalt Waldau. Jedes Aktivmitglied bringt ein Kerzchen mit Halter mit. Wir haben diese Waldweihnachten extra früh eingesetzt, damit diejenigen,



Krankenauto

auf Buick- oder Cadillac-Chassis, mit Tragbahre, Tragstuhl und Notsitz und allen wünschbaren Schikanen, vorteilhaft im Betrieb
günstig zu verkaufen

Sofort lieferbar.
Erstklassige Referenzen.

W. Roth, Zürich
Ackersteinstr. 119, Tel. 6 77 28

welche den Abend im Familienkreise verbringen möchten, rechtzeitig wieder zu Hause sind. Wir erwarten unsere Mitglieder mit ihren Angehörigen deshalb lückenlos am Tannenbaum des Samaritervereins. Der Samichlaus wird auch kommen.

Bubikon. S.-V. Da die Liste der Zeitung neu erstellt werden muss, sind allfällige Änderungen sowie eventuelle Austritte auf die Generalversammlung sofort bis spätestens 31. Dezember der Präsidentin zu melden.

Bümpliz-Riedbach. S.-V. Einen Genuss ganz besonderer Art werden wir Ihnen Samstag, 26. Dezember, 20.15 Uhr, im Saale des Rest. zum «Nordbahnhof» mit der Vorführung von Farbenbildern vermitteln. Die Bilder (alle aus unserem schönen Schweizerland) werden uns in verdankenswerter Weise von unserem geschätzten Vereinsarzt Dr. med. W. Gysi und Ehrenmitglied M. Kiessling zur Verfügung gestellt. Für diesen vielversprechenden Abend erwarten wir zahlreichen Besuch beider Sektionen. Die Teilnehmer des Samariter- und Säuglingspflegekurses werden zu dieser Veranstaltung ebenfalls freundlich eingeladen. Montag, 28. Dezember, 20.00 Uhr, obligatorische Monatsübung im Zeichnungssaal des Sekundarschulhauses. Demonstration am Krankenbett, Leitung Frau Marina Leutwyler. Zahlreicher Besuch unserer Mitglieder wird erwartet, weil letzte Uebung dieses Jahres. Anlässlich dieser Uebung können die Photos von der Feldübung eingesehen und bestellt werden. An die Postenhalter nochmals die dringende Aufforderung, die Unfallmeldescheine umgehend, spätestens bis Ende Dezember, richtig ausgefüllt abzugeben. Auf vielseitigen Wunsch beginnt ab Neujahr in Bümpliz ein Mütter- und Säuglingspflegekurs. Wir bitten die Mitglieder um rege Propaganda in ihren Bekanntenkreisen. Anmeldungen sind an den Präsidenten G. Krebs, Freiburgstrasse 472 (Tel. 4 66 05), erbeten. Zum Abschluss der diesjährigen Tätigkeit danken wir allen Mitgliedern, die stets bemüht waren, mit ihrer tatkräftigen Mithilfe unsere Aufgaben zu erleichtern, recht herzlich. Wir rufen allen zu, uns auch im Jahre 1943 beizustehen und ermuntern euch, weiterhin mitzuwirken an dem grossen Werk Henri Dunants. Hoffen wir, dass das neue Jahr der leidenden Menschheit den langersehten Frieden bringen werde. Wir wünschen allen recht frohe Festtage und ein glückhaftes neues Jahr.

Dietlikon. S.-V. Wir ersuchen unsere Aktivmitglieder, allfällige Änderungen oder Uebertritte der Präsidentin bis 27. Dezember bekannt zu geben zwecks Bereinigung der Abonnentenliste.

Flamatt-Neuenegg. S.-V. Adressänderungen und eventuelle Aus- oder Uebertritte sind bis 26. Dezember dem Präsidenten einzureichen, da die Zeitungsabonnemente für das Jahr 1943 Ende Dezember bestellt werden. Ausgefüllte Unfallmeldekarten sowie Anträge und Anregungen für die Hauptversammlung sind ebenfalls vor Neujahr dem Präsidenten zuzustellen. Allen Mitgliedern wünschen wir frohe, gesegnete Feiertage.

Goldach. S.-V. Die diesjährige Hauptversammlung findet Sonntag, 27. Dezember, 18.00 Uhr, in der «Linde» statt. Die Mitglieder sind ersucht, pünktlich zu erscheinen. Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit Fr. 2.— gebüsst. Nach der Versammlung wird ein Lichtbildervortrag gehalten nach dem Thema: Die Ostschweiz im Wechsel der Jahreszeiten. Referent: R. Giannin, St. Gallen. Die Angehörigen und Freunde sind freundlich eingeladen. Beginn des Vortrages zirka 19.45 Uhr. Nchher gemütliche Vereinigung.

Herzogenbuchsee und Umgebung. S.-V. Unsere Hauptversammlung findet statt: Sonntag, 10. Januar, 14.00 Uhr, im Hotel «Bahnhof». Glücksackpäckli werden dankend von den Vorstandsmitgliedern angenommen. Samstag, 26. Dezember, findet in der Wirtschaft «Stampfenbach» die Schlussprüfung des Samariterkurses statt. Unsere Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Hinwil. S.-V. Voranzeige. Die Schlussprüfung des Krankenpflegekurses wird am 16. Januar im Hotel «Hirschen» stattfinden. Beginn 19.15 Uhr. Sämtliche Aktiven werden freundlich gebeten, für den für unsere Kasse sehr notwendigen Päcklimarkt mindestens je zwei Päckli mitzubringen, jedoch im Werte nicht unter 50 Rp.

Höngg. V.-S. Der Repetitionskurs beginnt Montag, 4. Januar. Wer sich noch nicht angemeldet hat, möchte dies bis Ende Dezember tun. Näheres siehe erhaltenes Zirkular. Die Generalsversammlung findet

An die Zweigvereine und Samaritervereine

Die Samaritervereine und Rotkreuz-Zweigvereine sind dringend gebeten, die neuen Abonnentenlisten für das Jahr 1943 dem Rotkreuzverlag, Vogt-Schild A.-G., in Solothurn, so bald als möglich zuzustellen.

Alle Abonnentenlisten müssen deutlich und sauber geschrieben werden. Die ausführlichen Adressen der einzelnen Abonnenten sollen, wenn möglich, enthalten: Vorname, Familienname, Beruf, Wohnort, Strassenbezeichnung und Hausnummer. Gleichzeitig bitten wir jeweils auch um die genaue Adresse des Vereinskassiers. Nur durch genaue Angaben können Verwechslungen und Störungen in der Zustellung der Zeitung verhütet werden.

Der Jahresabonnementspreis beträgt ab 1. Januar 1943 Fr. 2.70 wie bisher. Sämtliche Abonnementseinzahlungen haben auf das Postcheckkonto Va 4 des Rotkreuzverlages, Vogt-Schild A.-G., in Solothurn, zu erfolgen.

Die Administration der Rotkreuz-Zeitung:
Vogt-Schild A.-G., Solothurn.

Samstag, 13. Februar statt; Anträge müssen bis Ende Dezember dem Präsidenten Hans Bauert, Winzerstrasse 19, eingereicht werden. Ebenso sind alle noch ausstehenden Rapporte über die erste Hilfeleistung bis Ende Dezember unserem Postenchef Hugo Huber, Limmatthalstrasse 63, abzuliefern, da sie für den Rapport an die Behörde unbedingt gebraucht werden. Bei dieser Gelegenheit wünscht der Vorstand allen seinen Mitgliedern und Angehörigen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Interlaken und Umgebung. S.-V. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass wir gezwungen sind, diejenigen Aktiven, welche das Minimum der zu besuchenden Uebungen nicht innegehalten haben, zu den Passiven überzutragen. Es ist ihnen aber als solche freigestellt, die Uebungen jederzeit mitzumachen. Wir bitten um gefällige Notiznahme, da diesbezüglich keine Mitteilung mehr folgt.

Köniz-Liebfeld. S.-V. Der Präsident ersucht, alle Meldekarten über geleistete Hilfe bis 31. Dezember abzugeben. Adressänderungen möchten ebenfalls mitgeteilt werden. Zu den bevorstehenden Festtagen entbietet der Vorstand allen Mitgliedern die besten Glücks- und Segenswünsche.

Lausanne. S. d. S. Le comité et les dames de l'Ouvroir remercient très chaleureusement les membres qui ont contribué à faire salle comble en amenant parents et amis à notre vente-soirée. Par leur présence, l'atmosphère était «méridionale»; c'est dire qu'elle fut chaude et vivante. Notre reconnaissance va naturellement aussi aux artistes, et au chœur des samaritaines, qui ont brillamment animé notre petite fête. Le résultat financier sera indiqué lors d'une réunion mensuelle; mais malgré les temps difficiles, il a dépassé nos espérances. A toutes, nous souhaitons un joyeux Noël et de bonnes vacances. Un message tout spécial à celles qui n'ont pu assister à notre soirée, retenues par la maladie ou devoir de famille. La reprise des cours sera annoncée par un communiqué de janvier.

Lyss. S.-V. Wir bitten unsere Mitglieder höflich, allfällige Adressänderungen sowie Aus- oder Uebertritte zu den Passiven betr. Neuerstellung der Abonnentenliste für unsere Zeitung «Das Rote Kreuz» bis 28. Dezember der Sekretärin Frau Sieber-Bangerter schriftlich mitzuteilen. Später eingehende Austrittserklärungen sind für das Jahr 1943 beitragspflichtig. Zu den bevorstehenden Festtagen wünschen wir allen unsern Mitgliedern die besten Glücks- und Segenswünsche.

Märstetten und Umgebung. S.-V. Eventuelle Aus- oder Uebertritte zu den Passiven sind bis Ende des Jahres schriftlich zu melden, damit die Abonnentenliste bereinigt werden kann. Ebenso sollten die Hilfeleistungszettel möglichst bald dem Präsidenten zugeschickt werden.

J. Lonstroff

Schweizerische Gummiwaren-Fabrik Aktiengesellschaft

Fabrikation technischer
und chirurgischer
Gummiwaren.

Aarau und Genf

Contra-Schmerz

das zuverlässige Mittel bei

Kopfwahl, Migräne, Rheuma, Monatsschmerzen

Wird auch vom empfindlichen Magen ohne Beschwerden vertragen.

12 Tabletten Fr. 1.80

100 Tabletten Fr. 10.50

In jeder Apotheke

Meilen und Umgebung. S.-V. Die Monatsübungen pro Januar werden in nächster Nummer bekanntgegeben. Die Rapporte über erste Hilfeleistungen sind bis Ende Dezember an Karl Wunderli, Seestrasse 534, Meilen, einzusenden. Zu den bevorstehenden Festtagen und zum Jahreswechsel entbieten wir allen Mitgliedern die besten Glücks- und Segenswünsche.

Neftenbach. S.-V. Der Vorstand entbietet allen seinen Aktiv- und Passivmitgliedern die besten Neujahrgrüsse und hofft, im kommenden Jahr auf besseres Gelingen. Die Generalversammlung findet voraussichtlich Samstag, 23. Januar, 20.00 Uhr, im «Löwen» statt. Die nächste Uebung am zweiten Mittwoch im Januar zur gewohnten Zeit.

Ochlenberg. S.-V. Die Schlussprüfung des Samariterkurses findet statt: Samstag, 26. Dezember, 20.00 Uhr, in der Wirtschaft Stauffenbach. Alle Mitglieder sind freundlich eingeladen. Bringt bitte alle ein Päckli für den Glückssack mit. Ausstehende Beiträge der Aktiv- und Passivmitglieder sind dem Kassier zu bezahlen. Die Mitglieder werden ersucht, die Unfallrapporte vor Jahresschluss der Präsidentin, Frl. von Ballmoos, abzugeben.

Rapperswil-Jona. S.-V. Wir bitten unsere Mitglieder, für den am 5. Januar 1943 beginnenden Samariterkurs tatkräftig zu werben. Werbezirkulare können bei Egli oder Berchtold bezogen werden. Genaues Datum der Januarübung wird später bekanntgegeben. Wir wünschen allen unseren Mitgliedern recht frohe Festtage.

Solothurn. S.-V. Der Krankenpflegekurs beginnt Mitte Januar 1943. Anmeldungen nimmt entgegen der Präsident, Lorettost. 29, Tel. 2 15 79. Werbet bei euren Bekannten und Freunden für Teilnehmer. Generalversammlung: Samstag, 9. Januar, im Hotel «Schwanen», Vorstadt. Der Vorstand wünscht allen Ehren-, Frei-, Passiv- und Aktivmitgliedern frohe Festtage.

Stallikon. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 9. Januar, punkt 20.00 Uhr, im Restaurant «Post», Aeugsterthal. Bei Nichterscheinen statutarische Busse. Die Kassierin wird gerne nach der Versammlung die Beiträge pro 1943 einziehen. Wer einen Samaritertaschenkalender wünscht und rechtzeitig bei ihr bestellt, kann ihn an der Generalversammlung beziehen. Anträge an die Generalversammlung sowie Aus- und Uebertritte sind bis spätestens 31. Dezember dem Vorstand einzureichen. Meldungen über Hilfeleistungen sind bis zu diesem Termin alle abzugeben. Die Postenhalter sind gebeten, eine Liste über das fehlende Material einzureichen. Wir danken allen für den prompten Einsatz und die gute Arbeit an der Alarmübung. Telefonspesen werden an der Generalversammlung vergütet. Der Vorstand wünscht allen frohe Festtage und das Beste fürs Jahr 1943.

Sanktgallisch-appenzellischer Samariter-Hilfslehrerverband. Einladung zur Instruktionstagung auf Sonntag, 3. Januar, ins Rotkreuzhaus nach St. Gallen. Beginn der Uebung 9.00 Uhr. Arbeitsprogramm: Verbände und Improvisationen. Aus jeder teilnehmenden Sektion bringt ein Mitglied ein Paar Ski mit. Mittagsverpflegung im Rotkreuzhaus; 2 Mahlzeitencoupons mitbringen. Tagesbeitrag Fr. 2.50. Anmeldungen sind bis 31. Dezember zu richten an Frl. Math. Strobel, St. Gallen, Wildeggstrasse.

St. Gallen-West. S.-V. Die nächsten Vereinsübungen vom 5. und 6. Januar fallen infolge Schulferien aus. Diejenigen, die den zugesandten Fragebogen zur Bereinigung der Mitgliederlisten und Rotkreuzabonnemente noch nicht abgegeben haben, möchten diese unver-



Die Ausrüstung von Kranken-Mobilen-Magazinen

ist seit Jahrzehnten unsere Spezialität

Kopflehen

Luft- u. Wasserkissen

Bettaufzüge

Klosettstühle

Bett-Tische

Bettstoffe

Bronchitiskessel

Heizkissen

Desinfektionsapparate

Kinderwaagen

und allen übrigen Bedarf können wir Ihnen in erstklassiger Qualität und zu günstigen Bedingungen liefern

Verlangen Sie den Besuch unserer Vertreter, die Sie fachgemäss beraten werden

A. SCHUBIGER & Co. AG. LUZERN

Telephon 2.02.01

Gegründet 1875

Kapellplatz

zöglich an J. Thurthaler, St. Gallen-Winkeln, einsenden. Zu den bevorstehenden Festtagen alle guten Wünsche.

Urdorf. S.-V. Unsere Generalversammlung findet Samstag, 16. Januar, 20.30 Uhr, im Saale zur «Krone» statt. Mitglieder, die Verbandsmaterial gratis beziehen möchten, haben ihre ausgefüllten Rapporte bis zu obigem Datum abzugeben.

Veltheim. S.-V. Unsere Generalversammlung findet statt: Samstag, 9. Januar, 19.00 Uhr, in der «Myrthe». Anträge und Wünsche sind bis Ende des Jahres an den Präsidenten einzureichen. Nächste Uebung erst nach der Generalversammlung.

Windisch. S.-V. Wir bitten unsere verehrten Aktigmitglieder nochmals dringend, allfällige Rück- oder Uebertritte bis spätestens 31. Dezember schriftlich dem Präsidenten bekannt zu geben. Nicht abgemeldete Aktivmitglieder haben den Mitgliederbeitrag für das folgende Jahr zu bezahlen.

Wohlen-Meikirch. S.-V. Aus- und Uebertritte sind noch vor Neujahr betr. Zeitungsabonnemente schriftlich dem Präsidenten einzureichen. Wir wünschen allen Mitgliedern frohe Festtage und viel Glück im neuen Jahr.

Worb. S.-V. Wir wünschen allen Mitgliedern frohe Festtage.

Totentafel

Hausen a. A. S.-V. Mitten im Leben sind wir vom Tod umgeben. Unerwartet erreichte uns die Trauerbotschaft vom plötzlichen Hinschied unseres lieben Samariters **Alfred Maurer** infolge Unglücksfalles. Im Jahre 1938 absolvierte er bei uns den Samariterkurs und gehörte seither den Reihen der Aktiven an. Er übernahm den Samariterposten in der Riedmatt, für den er sich mit Liebe und Treue hingab. Am 6. Dezember begleiteten wir ihn zur letzten Ruhe. Wir werden dem lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Allen seinen Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Teilnahme aus.

Winterthur-Veltheim. S.-V. Am 15. Dezember 1942 mussten wir für immer Abschied nehmen von unserem geschätzten Freimitglied und Vorstandskollegen **Emil Beutler**. Im 44. Altersjahr stehend, wurde er seiner Familie allzufrüh entrissen durch Unglücksfall bei Ausübung seiner soldatischen Pflichten im Militärdienst. Ueber seine Gattin und seine vier Kinder ist damit unsägliches, unfassbares Leid hereingebrochen, welches das kommende Weihnachtsfest für sie schmerzlich überschatten wird. Möge die schützende Hand des Allmächtigen in besonderem Masse über der vaterlosen Familie walten. Der Verstorbene hat im Frühjahr 1931 einen Samariterkurs besucht und ist dann ein arbeitsfreudiges Aktivmitglied geworden. Seit acht Jahren hat er uns als äusserst pflichtgetreuer Materialverwalter unschätzbare treue Dienste geleistet. Seine schwere und oft lange Berufsarbeit hat ihn nicht davon abhalten können, trotzdem mit vorbildlicher Pünktlichkeit seine übernommenen Obliegenheiten bei Uebungen und Kursen untadelig zu erfüllen. Wir werden den allzeit eifrigen Hüter unseres Uebungsmaterials schwer vermissen. Dankbar wollen wir daher seiner Familie gedenken und damit ehrend seine wertvolle Mitarbeit für die gemeinsame Samaritersache würdigen. Schlafe wohl, lieber Freund!